

D.3.5

Lernleitfaden

Inhalt

1. Willkommen bei TourX	3
2. Über diesen Lernleitfaden	3
3. Ihre TourX-Lernreise	6
4. Den Lehrplan verstehen	9
5. Wähle deinen Lernweg	13
6. Wie Sie lernen werden	15
7. Arbeitsplatzbasiertes Lernen in TourX	19
8. Bewertung und Fortschritt	22
9. Nutzung der TourX MOOC-Plattform	25
10. Ihr Lehrplan auf einen Blick	27
11. Unterstützung und Barrierefreiheit für Lernende	31
12. Glossar & Nützliche Ressourcen	34
13. Referenzen und TourX-Ressourcen	37

1. Willkommen bei TourX

Willkommen bei TourX – CoVEs für die Tourismusbranche, einer Initiative des Europäischen Zentrums für berufliche Exzellenz (CoVE), die darauf abzielt, die berufliche Bildung und Ausbildung im Tourismussektor zu stärken.

TourX vereint 23 Partner aus sieben Ländern, darunter Vertreter beruflicher Bildungseinrichtungen, der Tourismusbranche und regionaler Behörden. Durch die Zusammenarbeit von Bildung und Arbeitswelt will TourX die berufliche Bildung dabei unterstützen, besser auf den sich wandelnden Qualifikationsbedarf zu reagieren und zu einem wettbewerbsfähigeren, nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Tourismussektor beizutragen.

Das Herzstück von TourX ist die Hospitality Labs Toolbox for Excellence, die die Entwicklung und Durchführung kompetenzbasierter Schulungen unterstützt und die Verbindung zwischen Lernen und beruflicher Praxis stärkt. Der TourX-Ansatz fördert zudem die Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungsanbietern, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen durch regionale Wissensdreiecke.

Als Teilnehmer/in des TourX-Programms sind Sie Teil eines Lernprogramms, das Sie dabei unterstützt, Wissen, praktische Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln, die für die sich wandelnde Tourismusbranche relevant sind. Das Programm verknüpft berufliche Bildung mit beruflicher Praxis und legt besonderen Wert auf Kompetenzentwicklung, Beschäftigungsfähigkeit, Nachhaltigkeit und eine engere Verbindung zwischen Ausbildung und Arbeitswelt. Diese Prioritäten spiegeln die formulierten Ziele und die erwartete Wirkung von TourX wider.

2. Über diesen Lernleitfaden

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, sich in Ihrer TourX-Lernerfahrung zurechtzufinden.

Es wird Ihnen Folgendes vorstellen:

1. die TourX Hospitality Labs und die Ausbildungsstruktur;
2. Ihre verfügbaren Lernwege;
3. Module, Einheiten, Lernergebnisse und Lernstunden;
4. der TourX-Lernansatz und die Lernressourcen;

5. Arbeitsplatzbezogenes Lernen und seine Rolle in Ihrem Programm;
6. Beurteilung und Fortschritt;
7. die TourX MOOC-Plattform; und
8. Unterstützung und Barrierefreiheit für Lernende.

Nutzen Sie den Leitfaden als Nachschlagewerk während Ihres gesamten Lernprozesses, von der Auswahl und dem Verständnis Ihres Lernwegs bis hin zur Durchführung von Lernaktivitäten und der praktischen Anwendung Ihrer Fähigkeiten.

- Erkunden
- Lernen
- Üben
- Anwenden
- Reflektieren
- Fortschritt

2.1 Über die Hospitality Labs

Die TourX Hospitality Labs sind ein zentraler Bestandteil des TourX-Ansatzes zur beruflichen Exzellenz im Tourismus. Sie dienen dazu, die Verbindung zwischen beruflicher Aus- und Weiterbildung und den realen Bedürfnissen des Tourismus- und Gastgewerbes zu stärken.

Das Konzept baut auf den Erfahrungen des Projekts VET2Business auf, in dem Hospitality Labs als simulierte reale Arbeitsplätze – darunter Hotelzimmer, Restaurants und Rezeptionen – eingeführt wurden, die es Tourismusstudierenden ermöglichen, in Umgebungen zu üben, die realen Hotelbetrieben nachempfunden sind. TourX baut auf diesem Ansatz auf und erweitert ihn im Rahmen seiner umfassenderen Hospitality Labs Toolbox for Excellence.

Das TourX-Projekt beschreibt die Hospitality Labs Toolbox als eine Sammlung von Werkzeugen und visualisierten Materialien, die die Qualität, Effizienz, Relevanz und Wirkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Lernende, Unternehmen und andere Beteiligte verbessern sollen. Die Konzeption und der Pilotbetrieb der Hospitality Labs zählen ebenfalls zu den wichtigsten erwarteten Ergebnissen des Projekts.

2.2 Vom Lernen zur beruflichen Praxis

Der Ansatz der Hospitality Labs legt besonderen Wert auf die Verknüpfung von Lernen und beruflicher Praxis. Anstatt sich nur auf theoretisches Wissen zu konzentrieren, fördert das TourX-Trainingsmodell die Entwicklung von Kompetenzen, die im Tourismus- und Gastgewerbe Anwendung finden können.

Der TourX-Ansatz umfasst kompetenzbasierte Lehrpläne, Schulungen in Hospitality Labs und eine starke arbeitsplatzbezogene Lernkomponente, die es den Lernenden ermöglicht, Fähigkeiten in praxisnahen Umgebungen zu entwickeln und anzuwenden. Das ursprüngliche Projektkonzept sieht Hospitality Labs ausdrücklich als Umgebungen vor, in denen beispielsweise digitale Kompetenzen im realen Arbeitskontext geübt werden können.

Für Sie als Lernenden bedeutet dies, dass Ihre Lernerfahrung darauf abzielt, Verbindungen herzustellen:

- Wissen
- Üben
- Arbeitsplatzanwendung
- Kompetenz

Was können Sie durch die Hospitality Labs entwickeln?

Der TourX-Schulungsansatz vermittelt sowohl berufsbezogene als auch übergreifende Kompetenzen, die im sich wandelnden Tourismussektor benötigt werden. TourX legt insbesondere Wert auf:

Digitale Kompetenzen werden gefördert, um Lernende bei der Bewältigung der zunehmenden Digitalisierung von Tourismusdienstleistungen und -abläufen zu unterstützen. Das Projekt verknüpft seine kompetenzorientierten Lehrpläne mit europäischen Rahmenwerken für digitale Kompetenzen und sieht die praktische Anwendung digitaler Fähigkeiten in den Hospitality Labs vor.

Grüne Kompetenzen, die nachhaltigere Tourismuspraktiken unterstützen, einschließlich Bereichen wie Ressourcenmanagement, Energie, Wasser, Emissionen und Abfall sowie die Kommunikation von Nachhaltigkeit an die Gäste.

Soziale und interkulturelle Kompetenzen, die die Vielfalt des Tourismus widerspiegeln. TourX integriert Diversität und Multikulturalität in seine kompetenzbasierten Schulungen und verknüpft diese mit Bereichen wie

nachhaltigem, kulturellem und barrierefreiem Tourismus sowie der Bereitstellung von Dienstleistungen für unterschiedliche Reisendengruppen.

2.3 Die Hospitality Labs im Rahmen Ihrer TourX-Lernreise

Die Hospitality Labs sollten nicht einfach als physischer Schulungsraum verstanden werden. Innerhalb von TourX sind sie Teil eines umfassenderen Lernansatzes, der kompetenzbasierte Lehrpläne, Lernressourcen, praktische Aktivitäten, digitales Lernen und arbeitsplatzbasiertes Lernen miteinander verbindet.

Als Lernender werden Sie hauptsächlich mit den Teilen des TourX-Ökosystems interagieren, die Ihr Lernen direkt unterstützen: Ihrem Lehrplan, Lernmaterialien, praktischen Übungen, dem MOOC und den Möglichkeiten des arbeitsplatzbasierten Lernens.

Hospitality Labs verbinden das Gelernte mit dem, was Sie in der beruflichen Praxis können müssen.

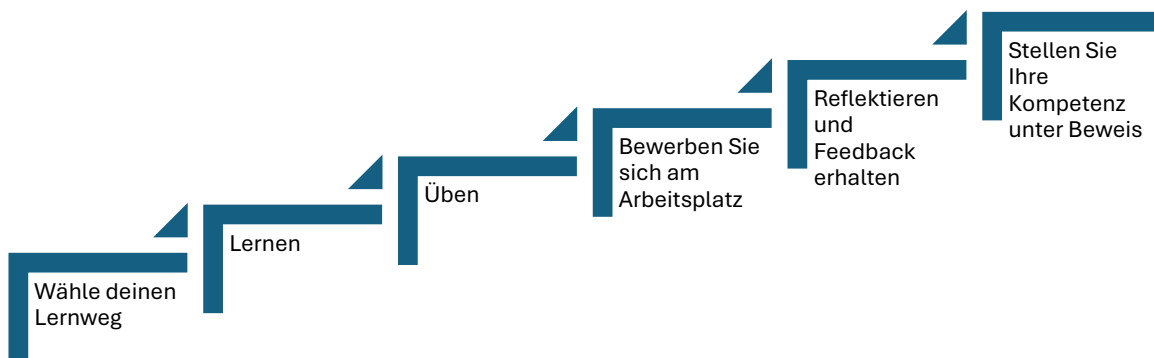
3. Ihre TourX-Lernreise

Ihr TourX-Lernprozess ist darauf ausgelegt, Sie schrittweise vom Verständnis neuer Konzepte zur Anwendung von Kompetenzen in der beruflichen Praxis zu führen. Lernen beschränkt sich nicht auf das Studium von Schulungsmaterialien: Der TourX-Ansatz kombiniert kompetenzbasierte Lehrpläne, lernfreundliche Methoden, digitales Lernen und praktische Anwendung.

Das TourX-Projekt basiert auf kompetenzorientierten Schulungsprogrammen und wird durch Lernmaterialien und -methoden wie Tutorials, Praxisbeispiele, Best Practices und Gamification unterstützt. Es umfasst außerdem eine MOOC-Plattform und eine starke Komponente für arbeitsplatzbezogenes Lernen, um die Schulung mit realen Arbeitsumgebungen zu verknüpfen.

3.1 Ihr Lernweg im Überblick

Eine einfache Möglichkeit, Ihre TourX-Reise zu verstehen, ist folgende:



Jede Phase hat einen anderen Zweck.

Bühne	Was das für Sie bedeutet
Wähle deinen Lernweg	Folgen Sie dem Lehrplan und dem Niveau, die Ihren Ausbildungsbedürfnissen und Ihrem beruflichen Kontext entsprechen.
Lernen	Erkunden Sie die Lernmaterialien und erweitern Sie Ihr Wissen und Verständnis zu jedem Thema.
Üben	Nutzen Sie Aktivitäten, Beispiele und praktische Aufgaben, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen.
Bewerben Sie sich am Arbeitsplatz	Durch arbeitsplatzbezogenes Lernen werden relevante Kenntnisse und Fähigkeiten in authentische Arbeitssituationen übertragen.
Reflektieren und Feedback erhalten	Reflektieren Sie Ihre Leistung und nutzen Sie das Feedback von Ausbildern und Vorgesetzten am Arbeitsplatz, um Fortschritte und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

**Stellen Sie Ihre
Kompetenz unter
Beweis**

Zeigen Sie, dass Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten effektiv in Aufgaben einsetzen können, die mit den erwarteten Lernergebnissen in Zusammenhang stehen.

3.2 Lernen in unterschiedlichen Umgebungen

Während Ihrer TourX-Reise kann Lernen in verschiedenen, aber miteinander verbundenen Umgebungen stattfinden.

Online-Lernen ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Lernressourcen von TourX über die MOOC-Umgebung. Das ursprüngliche TourX-Konzept beinhaltet ausdrücklich einen MOOC, um den Zugang zu Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten zu erweitern.

Praxisorientiertes Lernen ermöglicht es Ihnen, über die Theorie hinauszugehen. TourX sieht lernfreundliche Methoden vor, darunter Tutorials und Gamification sowie Beispiele aus der Praxis und bewährte Vorgehensweisen.

Arbeitsplatzbasiertes Lernen (WBL) geht noch einen Schritt weiter, indem es strukturiertes Lernen in authentischen Arbeitssituationen ermöglicht. WBL ist zielgerichtet, auf Lernziele ausgerichtet und darauf ausgelegt, theoretisches Lernen zu ergänzen, anstatt lediglich informelle Erfahrungen am Arbeitsplatz abzubilden.

3.3 Ihre Rolle im Lernprozess

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie aktiv an Ihrer Lernerfahrung bei TourX teilnehmen. Dies bedeutet, sich mit den Lernmaterialien und -aktivitäten auseinanderzusetzen, neue Fähigkeiten zu üben, an relevanten Aufgaben am Arbeitsplatz mitzuwirken und Reflexion und Feedback zur Unterstützung Ihres Fortschritts zu nutzen.

Insbesondere während des arbeitsplatzbasierten Lernens (WBL) wird von den Lernenden erwartet, dass sie sich aktiv am Lernprozess beteiligen, während die Anbieter beruflicher Bildung und die Unternehmen die notwendige Vorbereitung, Lernmöglichkeiten, Mentoring und Betreuung gewährleisten.

Ziel ist es daher nicht einfach, Lerninhalte zu absolvieren, sondern schrittweise die Fähigkeit zu entwickeln, das Gelernte in relevanten Kontexten des Tourismus und Gastgewerbes anzuwenden.

Ihre TourX-Reise verbindet Lernen mit Praxis:

Verstehe es

Übe es

Wende es an

Denk
darüber nach

Demonstrier
en Sie es

4. Den eigenen Lehrplan verstehen

Ihr TourX-Lehrplan bildet die Struktur für Ihren Lernprozess. Er definiert, was Sie lernen sollen, welche Kompetenzen Sie entwickeln sollen und wie das Lernen mit der beruflichen Praxis verknüpft ist.

Die TourX-Lehrpläne wurden als kompetenzbasierte Ausbildungsprogramme für den Tourismussektor konzipiert. Der Projektrahmen umfasst verschiedene Qualifikationsstufen und integriert berufsbezogene Kompetenzen mit Querschnittsbereichen wie digitalen, ökologischen und interkulturellen Kompetenzen.

Dieser Abschnitt soll Ihnen helfen, die wichtigsten Elemente zu verstehen, denen Sie beim Durchlaufen Ihres Lehrplans begegnen werden.

4.1 Lernpfade

TourX bietet verschiedene Lernwege an, die sich nach dem jeweiligen Berufsfeld und Qualifikationsniveau der Ausbildung richten.

Die Lehrpläne sind um die Hauptstudiengänge von TourX herum organisiert:

- Hotelmanagement – EQF-Niveau 4
- Hotelmanagement – EQF-Niveau 6

TourX CoVE for the Tourism Industry, Project No: 101056184 | www.tour-x.eu

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

- Reisebüro – EQF-Niveau 4
- Reisebüro – EQF-Niveau 6
- Soft Skills

Sie müssen nicht jeden einzelnen Lehrplan von TourX absolvieren. Sie sollten dem Lernpfad folgen, der dem Programm entspricht, an dem Sie teilnehmen.

Die einzelnen Lernpfade und ihre Inhalte werden in Abschnitt 5 – Wähle deinen Lernpfad – detaillierter vorgestellt.

4.2 Verständnis der EQF-Niveaus

Einige TourX-Lehrpläne sind mit einem Niveau des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQF) verknüpft.

Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) bietet eine gemeinsame europäische Referenz zum Verständnis von Qualifikationen. Seine acht Stufen beschreiben Lernen in Bezug auf Wissen, Fertigkeiten, Verantwortung und Autonomie und erleichtern so das Verständnis und den Vergleich von Qualifikationen aus verschiedenen Bildungs- und Ausbildungssystemen.

Innerhalb Ihres TourX-Lernpfads hilft Ihnen das EQF-Niveau dabei, den zu erwartenden Grad an Komplexität und Autonomie der von Ihnen entwickelten Kompetenzen anzugeben.

Sie müssen den EQF nicht zur Steuerung einzelner Lernaktivitäten verwenden. Betrachten Sie ihn in erster Linie als Bezugspunkt, um das Gesamtniveau Ihres Curriculums zu verstehen.

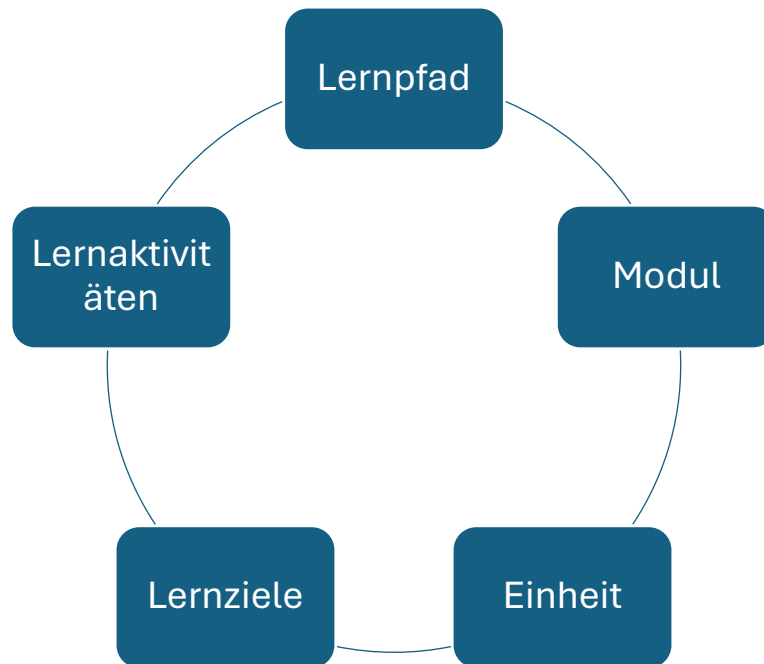
4.3 Module und Einheiten

Ihr Studienplan ist in Module unterteilt, die das Lernen um breitere Berufs- oder Kompetenzbereiche herum organisieren.

Die Module können dann in Einheiten gegliedert werden, wodurch der Inhalt in fokussiertere Lernthemen unterteilt werden kann.

Eine einfache Möglichkeit, die Struktur zu verstehen, ist folgende:

Lernpfad → Modul → Einheit → Lernergebnisse → Lernaktivitäten



Diese Struktur ermöglicht es Ihnen zu erkennen, wie einzelne Themen zu den umfassenderen Kompetenzen Ihres gewählten Ausbildungswegs beitragen.

4.4 Lernergebnisse

Jeder Teil Ihres Lehrplans ist mit Lernergebnissen (Learning Outcomes, LOs) verknüpft.

Lernziele beschreiben, was Sie nach Abschluss einer Lerneinheit wissen, verstehen und/oder können sollen. Bei TourX sind sie besonders wichtig, da die Lehrpläne einem kompetenzorientierten Ansatz folgen.

Für Sie als Lernenden bieten die Lernziele eine nützliche Orientierungshilfe vor und nach dem Durcharbeiten einer Lerneinheit:

Vor dem Lernen: *Was soll ich erreichen?*

Während des Lernens: *Welche Aktivitäten helfen mir dabei, dies zu erreichen?*

Nach dem Lernen: *Kann ich demonstrieren, was das Lernziel von mir verlangt?*

Dadurch wird auch die Verbindung zwischen Lehrplan und beruflicher Praxis hergestellt. Im TourX-WBL-Programm wird erwartet, dass Kompetenzen in konkrete und beobachtbare Aufgaben am Arbeitsplatz umgesetzt werden.

4,5 Lernstunden und Arbeitsbelastung

Ihr Lehrplan gibt auch den Lernaufwand bzw. die Arbeitsbelastung an, die mit den einzelnen Bestandteilen verbunden sind.

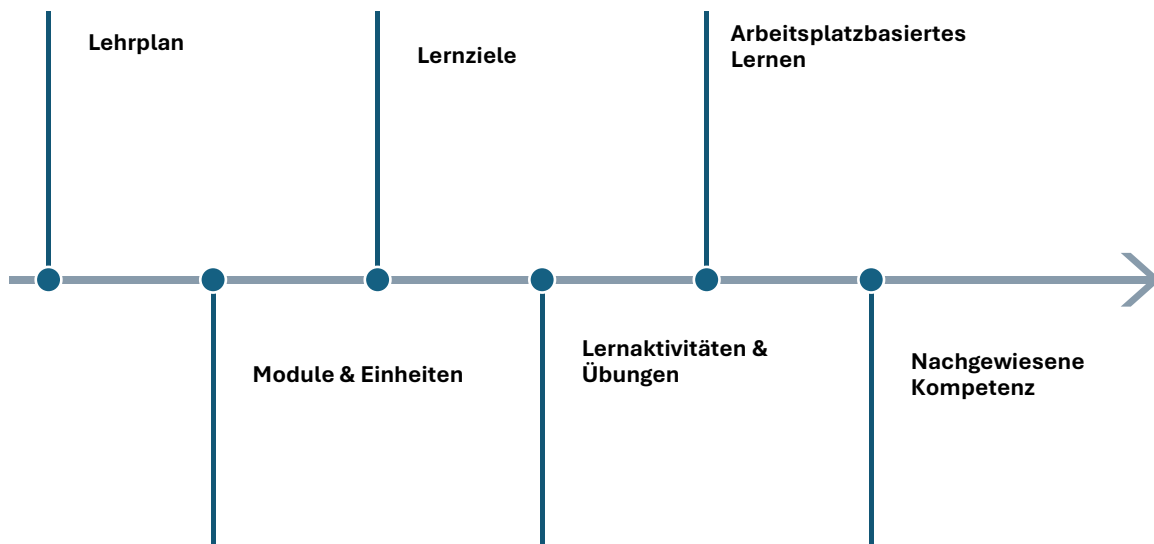
Lernzeit sollte nicht nur als die Zeit verstanden werden, die mit dem Lesen oder Betrachten von Lernmaterialien verbracht wird. Je nach Lehrplan und Lernaktivität kann sie verschiedene Lernformen und praktische Anwendungen umfassen.

Ein wesentliches Element des TourX-Ansatzes ist das arbeitsplatzbasierte Lernen. Das TourX-Rahmenwerk für arbeitsplatzbasiertes Lernen sieht vor, dass mindestens 30 % jedes Ausbildungsprogramms aus strukturiertem arbeitsplatzbasiertem Lernen bestehen sollen, um die Verbindung zwischen Lehrplan und beruflicher Praxis zu stärken.

Die detaillierte Arbeitsbelastung Ihres Studiengangs wird später in Abschnitt 10 – Ihr Studienplan im Überblick – dargestellt.

4.6 Vom Lehrplan zur Kompetenz

Die verschiedenen Elemente Ihres Lehrplans sind so konzipiert, dass sie zusammenwirken und nicht als separate Informationseinheiten betrachtet werden.



Eine Kompetenz im Bereich digitaler Buchungssysteme kann beispielsweise von der Aneignung des Systems über die Beobachtung seiner Nutzung und die

Durchführung betreuter Reservierungsaufgaben bis hin zur schließlich selbstständigen Ausführung relevanter Aufgaben reichen. Das TourX WBL-Programm nutzt diesen Fortschritt als Beispiel dafür, wie Lehrplaninhalte in die Praxis umgesetzt werden können.

Was Sie sich merken müssen

Sie müssen den technischen Lehrplanentwicklungsprozess hinter TourX nicht verstehen. Konzentrieren Sie sich als Lernender auf vier Fragen:

Welchen Lernweg verfolge ich?

Was sind meine Module?

Was soll ich erreichen?

Wie werde ich das üben und demonstrieren?

5. Wähle deinen Lernweg

TourX bietet verschiedene Lernwege an, die auf die Bereiche Hotelmanagement, Reisebürobetrieb und übergreifende Kompetenzen ausgerichtet sind und unterschiedliche Qualifikationsniveaus aufweisen.

Ihr Lernpfad legt die Module und Einheiten fest, die Sie absolvieren werden, deren erwartete Lernergebnisse und das Niveau, auf dem Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten anwenden sollen. Sie müssen nicht alle TourX-Lernpfade durchlaufen; folgen Sie dem Ihnen von Ihrem Schulungsanbieter zugewiesenen oder empfohlenen Lehrplan.

5.1 Hotelmanagement – EQF-Niveau 4

Dieser Ausbildungsweg zielt darauf ab, Kompetenzen für die operativen Aspekte von Gastgewerbedienstleistungen zu entwickeln. Der Schwerpunkt des Lernens liegt auf der Anwendung relevanter Kenntnisse und Fertigkeiten in typischen Tätigkeiten und Arbeitssituationen des Gastgewerbes.

Auf EQF-Niveau 4 liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung praktischer Kompetenzen, die Sie befähigen, Aufgaben auszuführen, auf Situationen am Arbeitsplatz zu reagieren und Verantwortung für die Erledigung von Aktivitäten in Ihrem beruflichen Kontext zu übernehmen.

Wählen Sie diesen Weg, wenn: Ihr Ausbildungsprogramm auf operative Kompetenzen im Gastgewerbe auf EQF-Niveau 4 ausgerichtet ist.

5.2 Hotelmanagement – EQF-Niveau 6

Der EQF-Level-6-Lehrgang im Bereich Hospitality Management befasst sich mit Kompetenzen im Gastgewerbe auf einem höheren Niveau an Verantwortung und Komplexität.

Im Vergleich zu EQF-Niveau 4 erfordert das Lernen auf diesem Niveau mehr Selbstständigkeit und ein umfassenderes Verständnis beruflicher Tätigkeiten. Je nach den in Ihrem Studiengang enthaltenen Modulen wird von Ihnen erwartet, dass Sie Situationen analysieren, Entscheidungen treffen, Aktivitäten managen oder Ihr Wissen in komplexeren Kontexten des Gastgewerbes anwenden.

Wählen Sie diesen Weg, wenn: Ihr Studiengang auf fortgeschrittene Kompetenzen im Hotelmanagement auf EQF-Niveau 6 abzielt.

5.3 Reisebüro – EQF-Niveau 4

Dieser Ausbildungsweg konzentriert sich auf Kompetenzen, die für den Betrieb und die Dienstleistungen von Reisebüros auf EQF-Niveau 4 relevant sind.

Der Lehrplan unterstützt die Entwicklung von Wissen und praktischen Fähigkeiten, die auf relevante Aufgaben im Reisedienstleistungsbereich und auf Situationen am Arbeitsplatz angewendet werden können.

Wählen Sie diesen Weg, wenn: Ihr Programm Sie auf operative Reisebürotätigkeiten auf EQF-Niveau 4 vorbereitet.

5.4 Reisebüro – EQF-Niveau 6

Der EQF-Level-6-Lehrgang für Reisebüros vermittelt Kompetenzen für fortgeschrittenere berufliche und Managementaufgaben im Bereich Reisedienstleistungen.

Das Lernen auf dieser Stufe legt größeren Wert auf Autonomie, Entscheidungsfindung und den Umgang mit komplexeren beruflichen Situationen.

Wählen Sie diesen Weg, wenn: Ihr Programm fortgeschrittene Reisebürokompetenzen auf EQF-Niveau 6 abdeckt.

5.5 Soft Skills

TourX beinhaltet auch einen Bereich zur Vermittlung von Soft Skills, der die Bedeutung übergreifender Kompetenzen im Tourismus- und Gastgewerbe widerspiegelt.

Diese Kompetenzen ergänzen technische und berufsbezogene Fähigkeiten und unterstützen eine effektive Leistungserbringung in verschiedenen Tourismusfunktionen und Arbeitsumgebungen.

Sie sind besonders relevant, weil der Tourismus eine ständige Interaktion mit Kunden, Kollegen, Vorgesetzten und Menschen mit unterschiedlichem kulturellen und beruflichen Hintergrund mit sich bringt.

Den richtigen Weg finden

<i>Wenn sich Ihr Programm auf ... konzentriert</i>	Dein Weg
<i>Operative Kompetenzen im Gastgewerbe</i>	Hotelmanagement – EQF 4
<i>Fortgeschrittene Kompetenzen im Hotelmanagement</i>	Hotelmanagement – EQF 6
<i>operative Kompetenzen eines Reisebüros</i>	Reisebüro – EQF 4
<i>Fortgeschrittene Reisebürokompetenzen</i>	Reisebüro – EQF 6
<i>Transversale berufliche Kompetenzen</i>	Soft Skills

Ihr Lernpfad zeigt Ihnen, wohin die Reise geht. Ihre Module und Lernziele zeigen Ihnen, was Sie erreichen müssen.

6. Wie Sie lernen werden

TourX verfolgt einen kompetenzorientierten und praxisnahen Lernansatz. Das bedeutet, dass Lernen nicht auf den Erwerb theoretischen Wissens beschränkt ist. Sie werden dazu angehalten, neue Konzepte zu verstehen, relevante Fähigkeiten zu üben und das Gelernte in Situationen aus dem Tourismus- und Gastgewerbe anzuwenden.

Ihre Lernerfahrung kann verschiedene Lernumgebungen und -methoden kombinieren, darunter digitales Lernen, praktische Übungen und arbeitsplatzbezogenes Lernen. Ziel ist es, die schrittweise Entwicklung von Kompetenzen zu fördern, die in die berufliche Praxis übertragbar sind. Dies

entspricht dem bereits in diesem Leitfaden dargestellten Gesamtlernprozess, der von Lernen und Üben hin zur Anwendung am Arbeitsplatz und dem Nachweis von Kompetenz führt.

6.1 Kompetenzorientiertes Lernen

Die Lehrpläne von TourX verfolgen einen kompetenzorientierten Ansatz. Das bedeutet, dass der Fokus nicht nur darauf liegt, was Sie wissen, sondern auch darauf, was Sie mit dem Gelernten anfangen können.

Ihre Lernziele stellen die Verbindung zwischen dem Lehrplan und den Kompetenzen her, die Sie entwickeln sollen. Sie helfen Ihnen zu verstehen:

Was muss ich wissen?

Was muss ich können?

Wie kann ich das demonstrieren?

Versuchen Sie im Laufe Ihrer Lernprozesse, die Konzepte und Informationen, denen Sie begegnen, mit beruflichen Aufgaben und Situationen zu verknüpfen, in denen sie Anwendung finden könnten.

6.2 Blended Learning und digitales Lernen

Ihre TourX-Lernreise kann in verschiedenen, aber miteinander verbundenen Lernumgebungen stattfinden.

Online-Lernen ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die TourX-Lernressourcen über die MOOC-Umgebung, während praktisches Lernen Ihnen erlaubt, das Gelernte über die Theorie hinaus anzuwenden und zu vertiefen. Der TourX-Ansatz umfasst lernfreundliche Methoden wie Tutorials, Beispiele aus der Praxis, bewährte Vorgehensweisen und Gamification.

Sie können daher zwischen folgenden Elementen wechseln:

- Online-Lernen
- Lernaktivitäten
- Praktische Anwendung
- Lernen am Arbeitsplatz

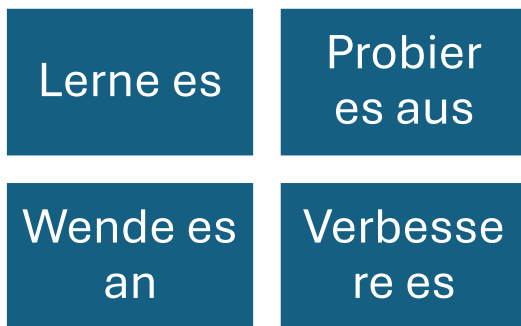
Diese Elemente sollten als zusammenhängende Teile desselben Lernerlebnisses und nicht als separate Aktivitäten betrachtet werden.

6.3 Lernen durch Handeln

Übung ist ein wichtiger Bestandteil des TourX-Ansatzes.

Aktivitäten und praktische Aufgaben bieten Ihnen die Möglichkeit, neue Kenntnisse und Fähigkeiten vor oder während der Anwendung in beruflichen Situationen zu nutzen. Dies kann Ihnen helfen, schrittweise vom Verständnis eines Konzepts zu dessen praktischer Anwendung zu gelangen.

Anstatt beispielsweise nur zu lernen, wie ein professioneller Prozess abläuft, können Sie ein Beispiel beobachten, den Prozess mit Unterstützung üben und schließlich eine damit verbundene Aufgabe selbstständiger ausführen.



6.4 Lernen durch arbeitsplatzbezogenes Lernen

Arbeitsbasiertes Lernen überträgt praktisches Lernen in authentische Arbeitssituationen. Es ist strukturiert, zielgerichtet und auf Lernziele ausgerichtet, anstatt lediglich informelle Arbeitsplatz Erfahrung abzubilden. Diese Unterscheidung spiegelt sich bereits im Lernprozess von TourX wider.

Während des WBL (Work-Based Learning) können Sie relevante Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden, Aufgaben am Arbeitsplatz üben und Anleitung von Ausbildern und Vorgesetzten erhalten.

Detaillierte Informationen zur Funktionsweise von WBL finden Sie in Abschnitt 7 – Arbeitsbasiertes Lernen in TourX.

6.5 Lernen durch Reflexion und Feedback

Zum Lernen gehört auch, über die eigene Leistung nachzudenken und Feedback zur Verbesserung zu nutzen.

Während Ihrer Lernreise bei TourX wird von Ihnen erwartet, dass Sie eine aktive Rolle einnehmen, indem Sie sich mit Lernmaterialien und -aktivitäten auseinandersetzen, Fähigkeiten üben, an relevanten Aufgaben am Arbeitsplatz

teilnehmen und Reflexion und Feedback nutzen, um Ihren Fortschritt zu unterstützen.

Nach einer Aktivität oder praktischen Erfahrung sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

Was habe ich gelernt?

Wie habe ich es angewendet?

Was lief gut?

Was kann ich verbessern?

Das Feedback Ihres Ausbilders oder Vorgesetzten am Arbeitsplatz kann Ihnen helfen, Stärken und Bereiche zu erkennen, die weiterer Übung bedürfen.

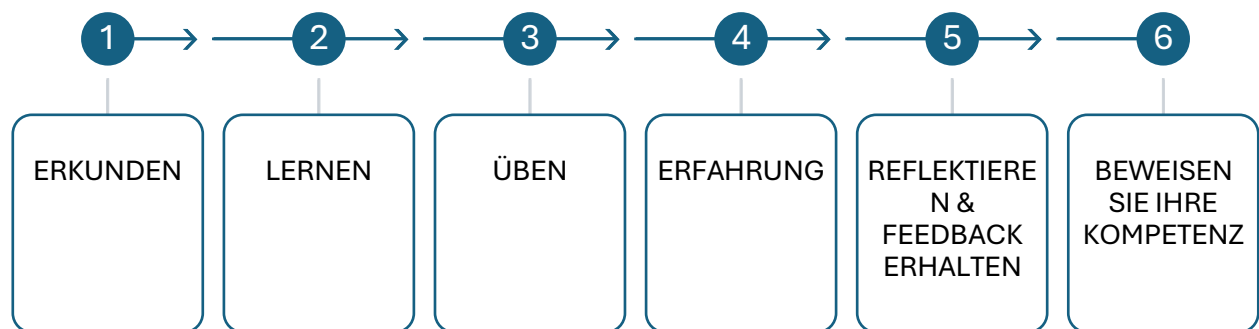
6.6 Entwicklung umfassenderer beruflicher Kompetenzen

Ihre TourX-Lernerfahrung verbindet zudem berufsbezogenes Lernen mit übergreifenden Kompetenzen, die für den Tourismussektor relevant sind.

Wie bereits weiter oben in diesem Leitfaden erläutert, integrieren die TourX-Lehrpläne digitale, ökologische und interkulturelle Kompetenzen neben berufsbezogenen Kompetenzen.

Diese Kompetenzen sollen Sie dabei unterstützen, auf sich verändernde berufliche Umgebungen zu reagieren und effektiv in unterschiedlichen Kontexten der Tourismus- und Gastgewerbebranche zu interagieren.

Ihr Lernansatz im Überblick



Sie müssen nicht alles auf die gleiche Weise lernen. Bei TourX arbeiten verschiedene Methoden und Lernumgebungen zusammen, um Sie vom Verständnis zur praktischen Anwendung zu führen.

7. Arbeitsplatzbasiertes Lernen in TourX

Praxisorientiertes Lernen (WBL) ist ein zentraler Bestandteil des TourX-Schulungsansatzes. Es hilft Ihnen, das im Lehrplan Gelernte mit authentischen beruflichen Situationen im Tourismus- und Gastgewerbe zu verknüpfen.

Bei TourX ist WBL nicht einfach nur Zeit, die am Arbeitsplatz verbracht wird. Es wird definiert als strukturiertes und zielgerichtetes Lernen in authentischen Arbeitssituationen, das theoretisches Lernen ergänzen und mit spezifischen Lernzielen verknüpft sein soll.

7.1 Warum arbeitsplatzbezogenes Lernen wichtig ist

WBL bietet Ihnen die Möglichkeit, vom Wissen zum Handeln zu gelangen. Durch praktische Erfahrungen am Arbeitsplatz können Sie Wissen und Fertigkeiten anwenden, sich mit beruflichen Abläufen vertraut machen und Kompetenzen in dem Umfeld entwickeln, in dem sie tatsächlich zum Einsatz kommen.

Bei TourX ist praxisorientiertes Lernen (WBL) besonders wichtig, da die Lehrpläne kompetenzbasiert sind. Der Arbeitsplatz bietet die Möglichkeit, diese Kompetenzen durch konkrete und beobachtbare Aufgaben unter Beweis zu stellen, anstatt sich nur auf theoretisches Lernen zu konzentrieren.

Das TourX WBL-Programm räumt dem Lernen am Arbeitsplatz eine bedeutende Rolle ein: Mindestens 30 % jedes Ausbildungsprogramms sollen aus strukturiertem WBL bestehen.

7.2 Wie kann WBL aussehen?

Ihre WBL-Erfahrung kann je nach Studiengang und beruflichem Kontext unterschiedlich aussehen. Das TourX WBL-Rahmenwerk nennt Beispiele wie:

- Lehrstellen;
- Praktika oder Arbeitsplatzpraktika;
- Job-Shading; und
- Projektbezogene Arbeitsplatzaufgaben.

Was diese Aktivitäten zu arbeitsplatzbezogenem Lernen (WBL) macht, ist nicht einfach nur, dass sie in einem Unternehmen stattfinden oder mit einem Unternehmen in Verbindung stehen. Sie sollten strukturiert, zielgerichtet und auf Lernziele ausgerichtet sein.

Ein typischer WBL-Verlauf

Ihr Lernen am Arbeitsplatz kann sich schrittweise von der Beobachtung hin zu einer selbstständigeren Anwendung entwickeln.

Das TourX WBL-Programm veranschaulicht diesen Lernprozess beispielsweise anhand digitaler Buchungssysteme. Ein Lernender begleitet zunächst einen erfahrenen Mitarbeiter, führt dann unter Anleitung einfache Reservierungsaufgaben durch und übernimmt nach und nach immer selbstständiger Check-in- und Check-out-Aktivitäten. Die Leistung wird anschließend anhand erfolgreicher Transaktionen und grundlegender Problemlösungen bewertet.

7.3 Ihre Rolle als Lernender

Sie sind aktiv an Ihrer WBL-Erfahrung beteiligt. Das bedeutet, dass Sie sich mit den Ihnen zugewiesenen Aufgaben auseinandersetzen, die während Ihrer Ausbildung erworbenen Kompetenzen anwenden und Anleitungen und Feedback nutzen.

Ihre Praxiserfahrung sollte Ihnen daher helfen, Folgendes zu verknüpfen: Lernziel und Arbeitsaufgabe, Übung. Anschließend können Sie anhand der Leistungsnachweise Feedback erhalten und zur Reflexion übergehen.

Das TourX-Rahmenwerk betont, dass Aufgaben am Arbeitsplatz sinnvoll sein und mit den im Lehrplan definierten Kompetenzen in Verbindung stehen sollten.

7.4 Wer unterstützt dich?

WBL ist ein gemeinsamer Prozess, an dem der Lernende, der Berufsbildungsanbieter und das Unternehmen beteiligt sind.

Der Schulungsanbieter ist für die Vorbereitung und Überwachung des Lernprozesses verantwortlich, während das Unternehmen das Arbeitsumfeld sowie Mentoring oder Betreuung bereitstellt. Als Lernender beteiligen Sie sich aktiv an den geplanten Aktivitäten am Arbeitsplatz.

Ihr/e Vorgesetzte/r oder Mentor/in sollte Ihnen helfen, Ihre Aufgaben zu verstehen, Ihnen Anleitung und Feedback geben und Sie bei der Reflexion Ihrer Leistung unterstützen. Das TourX-Programm betont außerdem, dass Lernende als Teammitglieder und Auszubildende behandelt werden sollten und sinnvolle Aufgaben erhalten, die sowohl die fachliche als auch die soziale Kompetenzentwicklung fördern.

7.5 Feedback und Reflexion

WBL bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre bisherigen Erfolge zu überprüfen und Bereiche zu identifizieren, in denen Sie sich weiter verbessern können.

Das TourX-Framework schlägt verschiedene Überwachungs- und Bewertungsinstrumente vor, darunter:

Reflexionstagebücher: zur Dokumentation und Reflexion Ihrer Arbeitserfahrung.
Checklisten für Vorgesetzte : zur Überprüfung der Ausführung relevanter Aufgaben und Kompetenzen.

Strukturiertes Feedback : zur Besprechung von Fortschritten, Stärken und Entwicklungsbereichen.

Leistungsbeurteilung : zur Überprüfung Ihrer Leistung im Hinblick auf die erwarteten Arbeitsaktivitäten.

Diese Instrumente tragen dazu bei, dass die Arbeitserfahrung mit dem Lernen verbunden bleibt und nicht zu einer Reihe unzusammenhängender Arbeitsaufgaben wird.

WBL in der Praxis: Nachhaltige Haushaltsführung

Das TourX WBL-Programm bietet ein praktisches Beispiel für nachhaltiges Arbeiten. Lernende erhalten eine Einführung in umweltverträgliche Praktiken, wenden diese im Arbeitsalltag an, überwachen Ressourcenverbrauch und Abfall, führen ein kurzes Reflexionsprotokoll und schlagen Verbesserungen vor. Die/Der Vorgesetzte kann anschließend Aspekte wie Kontinuität und Eigeninitiative bewerten.

WBL ist die Schnittstelle zwischen Ihren TourX-Kenntnissen und beruflicher Praxis.

Ziel ist es nicht nur, den Arbeitsplatz kennenzulernen, sondern Ihre Kompetenzen dort anzuwenden, zu demonstrieren und weiterzuentwickeln.

8. Beurteilung und Fortschritt

Die Bewertung in TourX unterstützt Ihren Lernprozess, indem sie Ihnen hilft zu verstehen, was Sie erreicht haben, wie gut Sie Ihre Kompetenzen anwenden können und wo gegebenenfalls weiterer Entwicklungsbedarf besteht.

Da TourX einen kompetenzorientierten Ansatz verfolgt, geht es beim Lernfortschritt nicht nur um das Absolvieren von Lernmaterialien. Ein wichtiger Bestandteil Ihres Lernprozesses ist die Anwendung von Wissen und Fertigkeiten in praktischen Arbeitskontexten. Das TourX-Rahmenwerk für arbeitsplatzbezogenes Lernen verknüpft daher Kompetenzen mit konkreten, beobachtbaren Aufgaben am Arbeitsplatz.

8.1 Wie Ihr Lernerfolg bewertet wird

Die Beurteilung kann zu verschiedenen Zeitpunkten Ihres Lernprozesses und durch verschiedene Arten von Aktivitäten erfolgen.

Je nach Modul und Lernkontext werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Lernerfolge durch Online-Lernaktivitäten, praktische Aufgaben, Tätigkeiten am Arbeitsplatz, Reflexion und Feedback nachzuweisen.

Ziel ist es, die Leistungsbeurteilung mit den Lernzielen Ihres Lehrplans zu verknüpfen.

Bevor Sie mit einem Modul oder einer Lerneinheit beginnen, sollten Sie sich die Lernziele ansehen. Diese bieten eine hilfreiche Orientierungshilfe, um zu verstehen, was Sie nach Abschluss des Lernprozesses nachweisen können sollten.

8.2 Überprüfung Ihres Verständnisses

Digitale Lernaktivitäten können Ihnen dabei helfen, Ihr Verständnis im Laufe des Programms zu überprüfen.

Das TourX-Projekt sieht insbesondere lernfreundliche Methoden, einschließlich Tutorials und Gamifizierungstechniken, in seinen Lernmaterialien vor.

Mithilfe dieser Aktivitäten können Sie Themen identifizieren, die Sie bereits verstanden haben, und Bereiche, die möglicherweise weiteres Studium oder Übung erfordern.

Tipp: Nutzen Sie Lernaktivitäten als Gelegenheiten, Ihr Verständnis zu überprüfen, und nicht einfach als Aufgaben, die es zu erledigen gilt.

8.3 Beurteilung während des arbeitsplatzbezogenen Lernens

Ihr Fortschritt während des WBL kann auch anhand Ihrer Leistung bei authentischen Aufgaben am Arbeitsplatz überwacht werden.

Das TourX WBL-Schema schlägt Überwachungs- und Bewertungsansätze wie die folgenden vor:

- Reflexionsjournale;
- Checklisten für Vorgesetzte;
- strukturiertes Feedback; und
- Leistungsbeurteilung.

Diese Ansätze helfen dabei, die Arbeitsleistung mit den Kompetenzen und Lernzielen Ihres Programms zu verknüpfen.

Im Beispiel des TourX-basierten praxisorientierten Lernsystems für digitale Buchungssysteme kann der Lernfortschritt von Beobachtung und angeleiteten Aufgaben hin zu selbstständigerer Ausführung verlaufen. Nachweise hierfür können erfolgreiche Transaktionen und die Fähigkeit des Lernenden, grundlegende Probleme zu lösen, sein.

8.4 Feedback und Reflexion

Feedback ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fortschritts.

Ihr Trainer, Mentor oder Vorgesetzter kann Ihnen dabei helfen, Ihre Stärken zu erkennen und Bereiche zu identifizieren, in denen weiteres Üben sinnvoll sein könnte. Das TourX-WBL-Konzept beinhaltet ausdrücklich Anleitung, Feedback und Reflexion als Teil der Lernbeziehung zwischen Lernenden, Trainern und Vorgesetzten.

Reflexion bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Ihre eigene Entwicklung zu betrachten.

Nach Abschluss einer wichtigen Aktivität oder einer Aufgabe am Arbeitsplatz sollten Sie Folgendes bedenken:

1. Was habe ich getan?

2. Was lief gut?
3. Was war die Herausforderung?
4. Welches Feedback habe ich erhalten?
5. Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?

8.5 Überwachung Ihres Fortschritts

Während Ihrer TourX-Lernreise können Sie Ihre Fortschritte überwachen, indem Sie die verschiedenen Elemente Ihres Lernprozesses gemeinsam betrachten:

Überprüfen	Frage dich selbst
<i>Lernziele</i>	Was soll ich wissen bzw. können?
<i>Lernaktivitäten</i>	Habe ich die erforderlichen Lerninhalte und Übungen absolviert?
<i>Praktische Anwendung</i>	Kann ich das Gelernte anwenden?
<i>WBL</i>	Kann ich die entsprechenden Aufgaben im Arbeitsumfeld ausführen?
<i>Rückmeldung</i>	Was haben mein Ausbilder oder Vorgesetzter festgestellt?
<i>Spiegelung</i>	Was sind meine Stärken und was sollte ich verbessern?

9. Nutzung der TourX MOOC-Plattform

Die TourX MOOC-Plattform bietet die Online-Lernumgebung, über die auf TourX-Schulungen und Lernmaterialien zugegriffen werden kann. Die Plattform basiert auf Moodle und unterstützt die digitale Komponente des TourX-Lernerlebnisses.

Das TourX-Projekt sah ursprünglich vor, mit dem MOOC den Zugang zu Weiterbildungsmöglichkeiten zu erweitern und die Qualifizierung und Umschulung im Tourismussektor zu unterstützen.

9.1 Zugriff auf die Plattform

Wenn Sie den TourX MOOC besuchen, können Sie die verfügbaren Schulungskurse von der Startseite der Plattform aus durchsuchen.

Die Plattform gliedert ihre Kurse derzeit in zwei Hauptkategorien:

Hospitality Labs: Schulungskurse, die für die TourX-Lernprogramme konzipiert sind.

TourX-ToT: Ausbildungskurse für Trainer und Fachkräfte.

Für Lernende, die dem Lehrplan der Hospitality Labs folgen, ist der Bereich Hospitality Labs der relevante Ausgangspunkt.

Die Plattform bietet auch eine Anmeldeoption. Je nachdem, wie Ihr Schulungsanbieter Ihre Teilnahme organisiert hat, müssen Sie sich möglicherweise anmelden, bevor Sie auf die vollständigen Kursinhalte zugreifen können.

9.2 Auswahl Ihrer Sprache

TourX wurde als transnationale Initiative entwickelt, und der MOOC bietet verschiedene Sprachversionen seiner Schulungskurse an.

Der Bereich Hospitality Labs umfasst derzeit Kurse in folgenden Bereichen:

Englisch (EN) · Griechisch (EL) · Deutsch (DE) · Spanisch (ES) · Italienisch (IT) · Chinesisch (CN).

Wählen Sie den Hospitality Labs-Kurs aus, der der Sprache entspricht, in der Sie am Programm teilnehmen.

9.3 Navigation durch Ihre Lerninhalte

Sobald Sie den entsprechenden Hospitality Labs-Kurs aufgerufen haben, nutzen Sie die Kursstruktur, um die für Ihr Programm bereitgestellten Lernmaterialien durchzuarbeiten.

Ihr Lehrplan bleibt Ihr Bezugspunkt, um zu verstehen, wie einzelne Lernkomponenten zu Ihrem gesamten Lernweg beitragen.

Ein sinnvoller Ansatz ist:

1. Siehe das Thema
2. Überprüfen Sie die Lernziele.
3. Studieren Sie das Lernmaterial
4. Erledigen Sie die verfügbaren Aufgaben.
5. Üben und wenden Sie Ihr Wissen an

Der MOOC sollte daher eher als digitale Lernumgebung zur Unterstützung Ihres Lehrplans betrachtet werden als als ein separates Lernprogramm.

9.4 Nutzung des MOOC als Teil Ihres Lernprozesses

Online-Lernen ist nur ein Teil des umfassenderen Lernerlebnisses bei TourX.

Ihr Lernprozess kann die im MOOC verfügbaren Ressourcen mit praktischem Lernen und arbeitsplatzbezogenem Lernen verknüpfen. Dies entspricht dem ursprünglichen TourX-Konzept, das kompetenzorientierte Lehrpläne, digitales Lernen über den MOOC und die Anwendung am Arbeitsplatz kombiniert.

Eine einfache Herangehensweise an Ihr Online-Lernen ist:

Vor	Während	Nach
Prüfen Sie, was Sie lernen sollen.	Setzen Sie sich mit den Lernmaterialien und Aktivitäten auseinander.	Überprüfen Sie Ihr Verständnis
Identifizieren Sie das relevante Modul/die relevante Einheit	Machen Sie sich Notizen und stellen Sie Bezüge zwischen den Konzepten und beruflichen Situationen her.	Die Kompetenz üben oder anwenden
Überprüfen Sie die Lernziele.	Vervollständigen Sie die bereitgestellten Ressourcen.	Nutzen Sie Feedback und Reflexion, um

		sich zu verbessern
--	--	-----------------------

9.5 Nachverfolgung von Fertigstellung und Fortschritt

Ihr Online-Kurs stellt Ihnen möglicherweise Tools zur Verfügung, die Ihnen dabei helfen, Ihre Aktivitäten und Fortschritte zu verfolgen.

Die genauen Abschlussvoraussetzungen Ihres Kurses oder Ihres Schulungsanbieters sollten Sie jedoch überprüfen. Die Absolvierung eines Online-Kurses ist nicht gleichbedeutend mit dem Nachweis von Kompetenz: Bei TourX ist Lernen stets mit praktischer Anwendung, Feedback und arbeitsplatzbezogenem Lernen verknüpft.

Halten Sie sich daher unbedingt an die Anweisungen in Ihrem Kurs bezüglich aller erforderlichen Aktivitäten und Abschlussbedingungen.

9.6 Wenn Sie Hilfe benötigen

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Zugriff auf die Plattform oder bestimmte Lernressourcen haben, wenden Sie sich bitte an den Trainer oder Schulungsanbieter, der für Ihren TourX-Kurs verantwortlich ist.

Bei der Anforderung von technischem Support kann es hilfreich sein, folgende Angaben zu machen:

- die Kurs- und Sprachversion, die Sie verwenden;
- das Modul oder die Ressource, auf die Sie zugreifen möchten;
- eine kurze Beschreibung des Problems; und
- einen Screenshot der Fehlermeldung, falls erforderlich.

Der MOOC unterstützt Ihren Lernprozess; Ihr Ziel ist es nicht einfach, sich auf der Plattform zurechtzufinden, sondern ihre Ressourcen zu nutzen, um Ihre Kompetenzen zu entwickeln und anzuwenden.

10. Ihr Lehrplan im Überblick

Dieser Abschnitt bietet einen kurzen Überblick über die fünf Studiengänge der TourX Hospitality Labs. Nutzen Sie ihn, um Ihren Lernweg zu ermitteln, den

gesamten Arbeitsaufwand zu verstehen und zu sehen, wie Ihre Module zum Gesamtprogramm beitragen.

Die detaillierten Lernziele, Lernaktivitäten und Prüfungsanforderungen sind im entsprechenden Lehrplan und den Lernmaterialien enthalten. Dieser Abschnitt dient daher als **Lehrplanübersicht** und gibt nicht den vollständigen Lehrplan wieder.

10.1 TourX-Lehrpläne im Überblick

Lernpfad	Ebene	Gesamtlernstunden	MOOC-Stunden
Hotelmanagement	EQF 4	65	49
Hotelmanagement	EQF 6	55	42
Reisebüro	EQF 4	60	42
Reisebüro	EQF 6	55	38
Soft Skills	EQF 4	55	40
Gesamt		290	211

Die fünf Lehrpläne umfassen zusammen **290 Lernstunden** und kombinieren digitales Lernen mit praktischen und arbeitsplatzbezogenen Lernmöglichkeiten. Der MOOC-Anteil macht **211 Stunden** des Gesamtlehrplans aus.

10.2 Hotelmanagement – EQF-Niveau 4

Dieser Lehrplan vermittelt operative Kompetenzen für den Gastgewerbe- und Lebensmittelbereich. Die Module umfassen Kernbereiche des Gastgewerbes sowie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Kundenerlebnis und Gastronomiepraktiken.

Modul	Berufsprofil
1. Einführung in die Hotel- und Gastgewerbebranche	Hotelmanagement
2. Haushaltsgrundlagen	Hotelmanagement
3. Front-Office-Abläufe	Hotelmanagement
4. Digitales Gastgewerbe	Hotelmanagement
5. Nachhaltige Praktiken im Gastgewerbe	Hotelmanagement
6. Verbesserung des Kundenerlebnisses	Hotelmanagement
7. Grundlagen des Restaurantmanagements	Speisen & Catering
8. Lebensmittelaufbewahrung	Speisen & Catering

9. Lebensmittelverschwendung	Speisen & Catering
10. Entwicklung nachhaltiger Menüs	Speisen & Catering

Diese zehn Module decken sowohl das Hotelmanagement als auch die Bereiche Gastronomie und Catering ab und verbinden operative Kompetenzen im Gastgewerbe mit Themen aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Lebensmittelservice.

Worauf sollte ich achten?

Beginnen Sie mit dem Modul, das für Ihr Programm relevant ist, überprüfen Sie dessen Einheiten und Lernziele und ermitteln Sie, wie die Kompetenz in einem beruflichen Kontext geübt und angewendet werden kann.

10.3 Hotelmanagement – EQF-Niveau 6

Dieser Lehrplan behandelt Kompetenzen im Bereich Gastgewerbe, Lebensmittel und Catering auf einem fortgeschritteneren Niveau, wobei der Schwerpunkt stärker auf strategischem Denken, Management, Entscheidungsfindung und Innovation liegt.

Modul	Berufsprofil
1. Strategisches Management im Gastgewerbe	Hotelmanagement
2. Systemisches Denken	Hotelmanagement
3. Projektmanagement	Hotelmanagement
4. Finanzmanagement	Hotelmanagement
5. Management von Öffentlichkeitsarbeit und Partnerschaften	Hotelmanagement
6. Schaffung einer gastfreundlichen Unternehmenskultur	Hotelmanagement
7. Kreislaufwirtschaftliche Lebensmittelsysteme im Gastgewerbe	Speisen & Catering
8. Erweiterte Menügestaltung	Speisen & Catering
9. Kulinarische Innovation	Speisen & Catering

Der Katalog nennt neun Module innerhalb dieses Ausbildungswegs, die sowohl strategisches und operatives Management als auch fortgeschrittene Themen aus den Bereichen Lebensmittel und Catering abdecken.

Die einzelnen Modulbeschreibungen enthalten detaillierte Informationen zu den Lerneinheiten und Lernzielen. Beispielsweise umfasst das Modul „Strategisches Management im Gastgewerbe“ acht Einheiten, die strategisches Management, externe und interne Analysen, Geschäftsstrategien, strategische Instrumente, Krisenmanagement, Nachhaltigkeit und angewandte Fallstudien abdecken.

Worauf sollte ich achten?

Auf dieser Stufe sollten Sie besonders darauf achten, wie die Lernziele von Ihnen verlangen, Situationen zu analysieren, Entscheidungen zu treffen und Wissen mit größerer Autonomie anzuwenden.

10.4 Reisebüro – EQF-Niveau 4

Dieser Lehrplan vermittelt operative Kompetenzen für Reisebüros und Reisedienstleistungsunternehmen.

Modul	Berufsprofil
1. Einführung in die Reisebranche	Reisebüro
2. Weltgeographie und Reiseziele	Reisebüro
3. Reiseprodukte und -dienstleistungen	Reisebüro
4. Exzellenter Kundenservice	Reisebüro
5. Umsatzsteigerung	Reisebüro
6. Globale Vertriebssysteme	Reisebüro
7. Reisedokumente und -bestimmungen	Reisebüro
8. <i>[Modultitel bitte im endgültigen Katalog überprüfen]</i>	Reisebüro
9. Nachhaltiger und verantwortungsvoller Tourismus	Reisebüro
10. Technologie in der Reisebranche	Reisebüro

10,5 Reisen Agentur – EQF Stufe 6

Dieser Lehrplan konzentriert sich auf fortgeschrittene Fach- und Managementkompetenzen für den Reise- und Tourismussektor, einschließlich Strategie, Destinationsmanagement, Wirtschaft, Technologie, Führung, Nachhaltigkeit und Innovation.

Modul	Berufsprofil
1. Strategisches Management im Reise- und Tourismussektor	Reisebüro
2. Destinationsmanagement	Reisebüro
3. Globale Tourismusökonomie	Reisebüro
4. Rechtliche und ethische Fragen im Tourismus	Reisebüro
5. Technologie und Innovation im Reiseverkehr	Reisebüro
6. Marketingstrategien für Reiseexperten	Reisebüro
7. Führung und Organisationsverhalten	Reisebüro
8. Forschungsmethoden im Tourismus	Reisebüro
9. Kulturelle Intelligenz für globale Kompetenz	Reisebüro

10. Nachhaltigkeit im Tourismus praktizieren	Reisebüro
11. Unternehmertum und Innovation im Reiseverkehr	Reisebüro

Diese elf Module bilden den EQF-Level-6-Reisebüro-Pfad im bestehenden Modulkatalog.

Worauf sollte ich achten?
Nutzen Sie die Lernziele, um festzustellen, wo von Ihnen erwartet wird, dass Sie über operatives Wissen hinausgehen und sich auf Analyse, Entscheidungsfindung, Innovation und eine selbstständigere professionelle Anwendung konzentrieren.

10.6 Soft Skills – Horizontaler Entwicklungspfad

Dieser Lehrplan konzentriert sich auf übergreifende berufliche Kompetenzen, die berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten ergänzen und eine effektive Leistung in verschiedenen Kontexten des Tourismus- und Gastgewerbes unterstützen.

10.7 Ihre Lernstunden verstehen

Die den einzelnen Lehrplänen zugeordneten Lernstunden stellen die zu erwartende gesamte Lernbelastung dar und sollten nicht nur als die Zeit verstanden werden, die für das Studium von Online-Materialien aufgewendet wird.

Ihr TourX-Lernerlebnis kann MOOC-Lernen, Lernaktivitäten, praktische Anwendungen und strukturiertes arbeitsplatzbezogenes Lernen kombinieren. Diese verschiedenen Komponenten arbeiten zusammen, um Ihnen zu helfen, Konzepte zu verstehen und Kompetenzen in beruflichen Kontexten anzuwenden und nachzuweisen.

Nutzen Sie diesen Abschnitt als Ihren Lehrplanplan.

Detaillierte Informationen zu Einheiten, Lernzielen, Aktivitäten und Prüfungsanforderungen finden Sie stets im entsprechenden TourX-Lehrplan und -Modul.

11. Unterstützung und Barrierefreiheit für Lernende

TourX bietet ein Lernerlebnis, das Lernende mit unterschiedlichem Hintergrund, Bedürfnissen und Erfahrungsstand unterstützt. Das Projekt selbst hat eine starke soziale und inklusive Dimension und legt Wert auf Nichtdiskriminierung, Toleranz, Vielfalt und Chancengleichheit. Die kompetenzorientierte Ausbildung integriert

ebenfalls Diversität und Multikulturalität und berücksichtigt die Bedürfnisse verschiedener Gruppen im Tourismussektor.

Als Lernender sollten Sie in der Lage sein, Unterstützung zu suchen, wenn Sie Schwierigkeiten mit den Lerninhalten, praktischen Übungen, arbeitsplatzbezogenem Lernen oder der digitalen Lernumgebung haben.

11.1 Lernunterstützung

Ihr Trainer oder Ausbildungsanbieter sollte Ihr Hauptansprechpartner für alle Fragen rund um Ihren Lernprozess sein.

Möglicherweise benötigen Sie Unterstützung, wenn Sie:

- Ich benötige Klärung bezüglich eines Moduls, einer Einheit oder eines Lernziels;
- Schwierigkeiten haben, Lernmaterialien oder Anweisungen zu verstehen;
- benötigen zusätzliche Anleitung, bevor sie eine praktische Übung durchführen können;
- Ich benötige Feedback zu Ihren Fortschritten;
- Ich benötige Klarstellung bezüglich der Bewertungs- bzw. WBL-Anforderungen.

Das Einholen von Rückfragen und das Nutzen von Feedback sind Teil des Lernprozesses. Insbesondere während des arbeitsplatzbasierten Lernens (WBL) weist TourX den Schulungsanbietern und Mentoren am Arbeitsplatz eine aktive Unterstützungsrolle durch Vorbereitung, Betreuung, Überwachung und Feedback zu.

11.2 Unterstützung während des arbeitsplatzbezogenen Lernens

Während des arbeitsplatzbasierten Lernens (WBL) erfolgt die Unterstützung in enger Abstimmung zwischen Ihrem Schulungsanbieter und dem Arbeitsplatz.

Der Mentor oder Vorgesetzte am Arbeitsplatz kann Ihnen helfen, Ihre Verantwortlichkeiten zu verstehen, Aufgaben am Arbeitsplatz zu erledigen und Ihre Leistung zu reflektieren. Das TourX-Rahmenkonzept für arbeitsplatzbasiertes Lernen (WBL) betont die Wichtigkeit von Anleitung und konstruktivem Feedback und beschreibt den Lernenden sowohl als Teammitglied als auch als

Auszubildenden, dem sinnvolle Lern- und Übungsmöglichkeiten geboten werden sollten.

Wenn Sie sich bei einer Aufgabe am Arbeitsplatz unsicher sind, bitten Sie um Rat, bevor Sie fortfahren.

11.3 Technischer Support

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Nutzung des TourX MOOC haben, überprüfen Sie zunächst, ob Sie auf den richtigen Kurs und die richtige Sprachversion zugreifen und ob Sie die Anweisungen Ihres Schulungsanbieters befolgen.

Wenn Sie ein technisches Problem melden, geben Sie bitte nützliche Informationen an, wie zum Beispiel:

- Kurs / Modul
- Ressource oder Aktivität
- Problembeschreibung
- Screenshot, falls relevant

Bitte geben Sie in Ihrer Supportanfrage keine Passwörter oder andere sensible Kontoinformationen an.

11.4 Barrierefreiheit und inklusives Lernen

TourX erkennt Inklusion, Diversität und Chancengleichheit als wichtige Elemente der Berufsausbildung und des Tourismussektors an. Der Projektrahmen sieht insbesondere die Unterstützung von benachteiligten Gruppen und Menschen mit geringeren Chancen sowie die Integration von Diversität und Multikulturalität in die TourX-Schulungen vor.

Wenn eine Lernressource, eine Aktivität oder eine Lernumgebung ein Hindernis für Ihre Teilnahme darstellt, wenden Sie sich an Ihren Ausbilder oder Ausbildungsanbieter und erläutern Sie, was Sie daran hindert, auf die Lernaktivität zuzugreifen oder sie abzuschließen.

Sofern dies im Rahmen Ihrer Ausbildungssituation angebracht und möglich ist, kann Ihr Anbieter Sie über die gegebenenfalls zur Verfügung stehende Unterstützung oder alternative Regelungen beraten.

11.5 An wen soll ich mich wenden?

Ich brauche Hilfe bei...	Erster Ansprechpartner
--------------------------	------------------------

Lerninhalte oder Anweisungen	Trainer
Lernziele oder Aktivitäten	Trainer
Bewertungsanforderungen	Trainer / Schulungsanbieter
WBL-Aktivitäten	Trainer / Mentor am Arbeitsplatz
Aufgaben am Arbeitsplatz	Arbeitsplatzmentor / Vorgesetzter
MOOC-Zugang oder technische Probleme	Schulungsanbieter / Technischer Support
Barriere für Zugänglichkeit oder Teilhabe	Trainer / Schulungsanbieter

Benötigen Sie Unterstützung?

- Identifizieren Sie das Problem
- Wenden Sie sich an die zuständige Person.
- Erklären Sie, was Sie benötigen.
- Nutzen Sie die bereitgestellten Hinweise oder Rückmeldungen.
- Setzen Sie Ihre Lernreise fort.

12. Glossar & Nützliche Ressourcen

Dieser Abschnitt bietet kurze Erläuterungen zu wichtigen Begriffen, die im TourX-Lernleitfaden verwendet werden, sowie Links zu den wichtigsten Ressourcen, die Ihr Lernen unterstützen können.

12.1 Glossar

Begriff	Was das für Ihren TourX-Lernprozess bedeutet
Kompetenz	Die Fähigkeit, Wissen und Fertigkeiten im Lern- oder Berufskontext effektiv anzuwenden. Die Lehrpläne von TourX verfolgen einen kompetenzorientierten Ansatz und verknüpfen Kompetenzen mit praktischer Anwendung.
Kompetenzbasiertes Lernen	Ein Ansatz, der sich darauf konzentriert, was Sie wissen und können sollen, anstatt nur auf die Lerninhalte. TourX verwendet kompetenzbasierte Lehrpläne für die Tourismusausbildung.
Lehrplan	Das strukturierte Lernprogramm, das die Module, Einheiten, Lernergebnisse und Lernanforderungen Ihres Studiengangs definiert.

EQR – Europäischer Qualifikationsrahmen	Ein europäischer Referenzrahmen mit acht Stufen, der dazu beiträgt, Qualifikationen in verschiedenen Ländern und Bildungssystemen besser zu verstehen und zu vergleichen.
Hospitality Labs	Ein zentrales Element der TourX Toolbox for Excellence, die darauf abzielt, die Relevanz und Qualität der Berufsausbildung und ihre Verbindung zum Tourismussektor zu stärken.
Lernziel (LO)	Eine Aussage, die beschreibt, was Sie nach Abschluss einer Lernmaßnahme wissen, verstehen und/oder können sollten.
Lernpfad	Der Studienverlauf, den Sie je nach Berufsfeld und Qualifikationsniveau Ihres Studiengangs verfolgen.
Modul	Ein wichtiger Bestandteil Ihres Lehrplans, der sich auf einen bestimmten Wissens- oder Kompetenzbereich konzentriert.
MOOC – Massiver offener Online-Kurs	Die von TourX genutzte Online-Lernumgebung bietet Zugang zu digitalen Schulungskursen und Ressourcen. Die Entwicklung eines MOOCs war bereits im ursprünglichen Projektdesign von TourX vorgesehen.
Spiegelung	Reflektieren Sie Ihre Lern- oder Berufserfahrung, um festzustellen, was Sie erreicht haben, was schwierig war und was Sie verbessern können.
Soft Skills	Transversale Kompetenzen, die eine effektive berufliche Leistung unterstützen und berufsbezogene Kompetenzen ergänzen.
Einheit	Eine kleinere Lernkomponente innerhalb eines Moduls, die sich in der Regel auf ein spezifischeres Thema oder eine Reihe von Lernzielen konzentriert.
Berufsbildung – Berufliche Aus- und Weiterbildung	Bildung und Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die für berufliche und dienstliche Kontexte relevant sind.
WBL – Arbeitsplatzbasiertes Lernen	Strukturiertes Lernen, das in authentischen Arbeitssituationen stattfindet, ist gezielt organisiert und ergänzt das theoretische Lernen.

Arbeitsplatzmentor Vorgesetzter	/	Die Person am Arbeitsplatz, die den Lernenden während des arbeitsplatzbezogenen Lernens durch Anleitung, Aufsicht und Feedback unterstützt.
------------------------------------	---	---

12.2 Nützliche TourX-Ressourcen

Offizielle Website von TourX: Informationen über das TourX-Projekt, seine Ziele, Partnerschaften, Aktivitäten und Ergebnisse.

Besuchen Sie die TourX-Website

TourX MOOC-Plattform: Die digitale Lernumgebung, die Zugang zu den TourX Hospitality Labs und den Training of Trainers-Kursen in den verfügbaren Sprachversionen bietet.

Greifen Sie auf den TourX MOOC zu

Ihr TourX-Curriculum: Nutzen Sie das zu Ihrem Lernpfad gehörende Curriculum, um Ihre Module, Einheiten, Lernergebnisse und den erwarteten Lernaufwand einzusehen.

Ihr Trainer und Schulungsanbieter: Bei Fragen zu Lerninhalten, Prüfungen, Ihrem Lernweg oder dem Zugang zu Schulungsressourcen wenden Sie sich bitte an den Trainer oder die Organisation, die für die Durchführung Ihres TourX-Programms verantwortlich ist.

Ihr Mentor/Ihre Mentorin bzw. Ihr Vorgesetzter am Arbeitsplatz. Während des arbeitsplatzbasierten Lernens ist Ihr Mentor oder Ihre Mentorin bzw. Ihr Vorgesetzter eine wichtige Quelle für praktische Anleitung und Feedback. Das TourX-Rahmenwerk für arbeitsplatzbasiertes Lernen weist Unternehmen und Mentoren eine aktive Rolle bei der Bereitstellung sinnvoller Lernmöglichkeiten am Arbeitsplatz und der Unterstützung der Lernentwicklung zu.

1 3. Referenzen und TourX-Ressourcen

TourX-Projektressourcen

- **TourX – CoVEs für die Tourismusbranche.** *TourX Hospitality Labs – Kompetenzbasierte Lehrpläne.* Projekt-Nr. 101056184.
- **TourX – CoVEs für die Tourismusbranche.** *Arbeitsplatzbasiertes Lernen und seine Rolle in den TourX Hospitality Labs: Entwicklung eines arbeitsplatzbasierten Lernprogramms einschließlich eines Pools von Aktivitäten/Aufgaben und eines Überwachungs- und Leistungsbeurteilungsinstruments.*
- **TourX – CoVEs für die Tourismusbranche.** *Hospitality Labs Toolbox für Exzellenz.*
- **TourX MOOC-Plattform.** [TourX MOOC](#)
- **TourX-Projektwebsite.** [TourX – CoVEs für die Tourismusbranche](#)

Europäische Referenzressourcen

- **Europäische Kommission.** *Europäischer Qualifikationsrahmen (EQF).* Europäischer Referenzrahmen zur Unterstützung des Vergleichs und des Verständnisses von Qualifikationen anhand von Lernergebnissen und Qualifikationsniveaus.
- **Cedefop – Europäisches Zentrum für die Entwicklung der Berufsbildung.** Ressourcen zu beruflicher Bildung und Ausbildung, Lernergebnissen und arbeitsplatzbezogenem Lernen.

Verwandte TourX-Leitfäden

Dieser Leitfaden für Lernende ist Teil des umfassenderen **TourX-Leitfadenpakets** und wird ergänzt durch:

- *TourX Trainerhandbuch*
- *TourX Train-the-Trainer-Leitfaden*
- *TourX Arbeitgeberhandbuch*

Diese Ressourcen bieten ergänzende Anleitungen für Ausbilder, die Ausbilderentwicklung und Arbeitgeber, die den Lernprozess von TourX unterstützen.